

Inhaltsverzeichnis

A. Das Ermittlungsverfahren

1. Vorbemerkung	1
2. Ermittlungen der Staatsanwaltschaft und der Polizei	1
3. Antrag auf richterliches Tätigwerden	1
4. Zuständigkeit des Ermittlungsrichters	2
5. Zulässigkeit	2
I. Untersuchungshandlungen des Staatsanwalts und des Ermittlungsrichters	3
1. Vernehmung des Beschuldigten	3
a) Anwesenheitsrecht	3
b) Bekanntmachung des Termins	3
c) Die Vernehmung	5
d) Gerichtsfremder Protokollführer	6
e) Gang des Verfahrens bei Nichterscheinen des Beschuldigten	7
f) Rechtsbehelfe und Rechtsmittel	8
2. Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen	9
a) Anwesenheitsrecht	9
b) Aussagegenehmigung	11
c) Gang des Verfahrens	11
3. Augenschein	13
a) Allgemeines	13
b) Anwesenheitsrecht	13
c) Leichenschau, Leichenöffnung	13
II. Anordnung von Maßnahmen	14
1. Die Unterbringung zur Beobachtung gemäß § 81 StPO	14
a) Voraussetzungen	15
b) Zuständigkeit	15
c) Vollstreckung des Beschlusses	15
d) Rechtsmittel	16
e) Gang des Verfahrens	16
f) Ladung des Beschuldigten zur Untersuchung	16
g) Bestellung eines notwendigen Verteidigers	16
h) Beschlussmuster	17
i) Ablehnung der Unterbringung	17
2. Die körperliche Untersuchung gemäß § 81 a StPO	18
a) Untersuchung des Beschuldigten	18
b) Voraussetzungen	19
c) Folgen der Anordnung	19
d) Zuständigkeit	19
e) Rechtsmittel	20
3. Erkennungsdienstliche Behandlung (Lichtbilder und Fingerabdrücke pp. gem. § 81 b StPO)	20
4. Untersuchung anderer Personen gem. § 81 c StPO	20
a) Voraussetzungen	21
b) Zuständigkeit	21
c) Vollzug der Anordnung	22
d) Rechtsmittel	23
5. Die DNA – Analyse gem. §§ 81 e und 81 g StPO	23
a) Die DNA-Analyse gem. § 81 e StPO	23
b) Die DNA-Analyse gem. § 81 g StPO	25
c) Die Reihenuntersuchung gem. § 81 h StPO	26

6. Beschlagnahme und Durchsuchung	27
a) Beschlagnahme	27
aa) Zuständigkeit	28
bb) Beschlagnahmeverbote	28
cc) Richterliche Bestätigung gem. § 98 Abs. 2 StPO	29
dd) Aufhebung der Beschlagnahme	30
ee) Beschlagnahme gem. §§ 111 b ff. StPO	30
b) Durchsuchung und Beschlagnahme	31
aa) Zuständigkeit	31
bb) Durchsuchungs- und Beschlagnahmebeschluss beim Verdächtigen	32
cc) Durchsuchungs- und Beschlagnahmebeschluss bei anderen Personen gemäß § 103 StPO	33
dd) Durchsuchungs- und Beschlagnahmebeschluss bei einer Bank	33
ee) Durchsuchung und Beschlagnahme bei einem Rechtsanwalt/Verteidiger/Notar/Steuerberater/Wirtschaftsprüfer	34
c) Rechtsmittel	35
d) Durchsicht von Papieren gem. § 110 StPO	35
7. Anordnung zur Auskunftserteilung	36
8. Vernehmung von Ärzten auf Antrag der Versorgungsämter	36
9. Die Rasterfahndung gem. §§ 98 a, b StPO	37
10. Der verdeckte Ermittler gem. §§ 110 a–110 e StPO	38
11. Überwachung des Postverkehrs gem. § 99 StPO	39
12. Überwachung der Telekommunikation gem. § 100 a StPO	40
13. Das Abhören außerhalb von Wohnungen gem. § 100 f StPO	42
14. Die Wohnraumüberwachung gem. § 100 c StPO	43
15. Auskunft über Telekommunikationsverbindungen gem. §§ 100 g StPO	44
16. Einsatz technischer Mittel gem. § 100 h StPO	45
17. „IMSI“ Catcher gem. § 100 i StPO	46
18. Veröffentlichung von Lichtbildern gem. § 131 b StPO	47
19. Die Netzfahndung gem. § 163 d StPO	48
20. Polizeiliche Beobachtung und langfristige Observation gem. §§ 163 e, f StPO	48
21. Vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis	50
a) absolute Fahruntüchtigkeit	51
b) relative Fahruntüchtigkeit	52
c) Ablehnung des beantragten Beschlusses	53
d) Ausnahmeregelung	54
e) Der ausländische Führerschein	55
22. Der Haftbefehl	56
a) Gang des Verfahrens	58
b) Verkündung des Haftbefehls	60
c) Aufhebung des Haftbefehls und Aussetzung des Vollzugs – Aufhebung des Verschonungsbeschlusses –	61 63
d) Die Sicherheitsleistung	63
e) Belehrung und Rechtsmittel sowie Haftprüfung	63
23. Vollzug der Untersuchungshaft	65
a) Beschlagnahme eines Briefes	67
b) Ablehnung von Telefonaten	67
c) Weitere Zwangsmaßnahmen	68
d) Unterbrechung der Untersuchungshaft	68
24. Die einstweilige Unterbringung (Unterbringungsbeehl)	68
25. Einstellung des Ermittlungsverfahrens	69

B. Das gerichtliche Zwischenverfahren

I. Zuständigkeit	71
1. Die örtliche Zuständigkeit	71

2. Die sachliche Zuständigkeit	72
a) Die Zuständigkeit des Amtsgerichts	72
– Auswahl der Schöffen –	73
– Ungeeigneter Schöffe –	75
b) Zuständigkeit der Strafkammer	76
– Besetzung der Strafkammern –	76
c) Zuständigkeit des Oberlandesgerichts	76
II. Verfahren nach Anklageerhebung	76
1. Abgabe an ein Gericht höherer Ordnung	76
2. Inhalt und Mitteilung der Anklageschrift	78
a) Übersetzung bei Ausländern	79
b) Sachliche Einwendungen des Angeeschuldigten	79
c) Entscheidung über Beweisanträge	80
d) Anordnung einzelner Beweiserhebungen	81
3. Bestellung, Wahl und Ausschluss eines (notwendigen) Verteidigers	82
a) Notwendige Verteidigung bei Ausländern	85
b) Aufhebung der Verteidigerbestellung	87
c) Wahlverteidiger	88
d) Verteidigerausschluss	89
4. Die Eröffnung des Hauptverfahrens	90
– Anfechtbarkeit des Eröffnungsbeschlusses –	91
a) Selbständiger Kostenbeschluss bei Klagerücknahme	91
b) Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	92
c) Teilweise Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	94
d) Der fehlerhafte Eröffnungsbeschluss	95
5. Verbindung und Trennung mehrerer Strafsachen	95
a) Verbindung von bei demselben Gericht anhängigen Verfahren	96
b) Verbindung von bei verschiedenen Gerichten anhängigen Verfahren	97
c) Verbindung von Verfahren bei Gerichten verschiedener Ordnung	99
6. Vernehmung von Zeugen, Sachverständigen und Angeklagten im Wege der Rechtshilfe	99
a) Kommissarische Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen	99
– Ablehnung des Ersuchens –	100
– Weitergabe an das örtlich zuständige Gericht –	100
– Durchführung des Ersuchens –	101
– Bekanntmachung des Protokolls –	102
b) Kommissarische Vernehmung des Angeklagten	102
– Ablehnung eines Entbindungsantrags –	104
– Durchführung des Rechtshilfeersuchens –	104
– Abgabe an das zuständige Gericht –	105
– Unerledigte Rückgabe der Akten	106
– Vernehmungsprotokoll	106
c) Beauftragter Richter	107
d) Vernehmung im Ausland	107
7. Einstellung des Verfahrens nach § 153 ff. StPO	108
a) Einstellung gem. § 153 StPO	108
b) Einstellung gem. § 153 a StPO	110
c) Einstellung gem. § 153 b StPO	111
d) Einstellung gem. § 153 c StPO	112
e) Einstellung gem. § 153 d StPO	112
f) Einstellung gem. § 153 e StPO	112
g) Einstellung gem. § 153 f StPO	112
h) Vorläufige Einstellung gem. § 154 StPO	112
i) Wiederaufnahme des vorläufig eingestellten Verfahrens	113
j) Beschränkungen gem. § 154 a StPO	114
k) Wiedereinbeziehung	114

l) Vorläufige Einstellung gem. § 154 b StPO	114
m) Vorläufige Einstellung gem. § 205 StPO	115
n) Vorläufige Einstellung gem. §§ 154 c, d und e StPO	115
o) Vorläufige Einstellung gem. § 206 a StPO	115
p) Einstellung gem. § 206 b StPO	116
q) Aussetzung des Verfahrens bis zur Klärung zivil- und verwaltungsrechtlicher Vorfragen	117
r) Aussetzung des Verfahrens bis zur Entscheidung über eine Anzeige	117
s) Aussetzung des Verfahrens bis zur Entscheidung des BVerfG	118
III. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung	119
1. Allgemeines über Ladungen und „Mitteilungen“	119
2. Terminsverfügung	120
3. Ladung des Angeklagten	120
a) Der auf freiem Fuß befindliche Angeklagte	120
b) Der nicht auf freiem Fuß befindliche Angeklagte	121
c) Ladung des Angeklagten im Berufungsverfahren	121
d) Ladung des Angeklagten im Revisionsverfahren gem. § 350 Abs. 1 StPO	121
e) Ladung des von der Erscheinungspflicht entbundenen Angeklagten	122
f) Ladung bei möglicher Verhandlung in Abwesenheit des Angeklagten	122
4. Vorführung und Überstellung des Angeklagten	122
5. Ladung des Verteidigers	123
6. Ladung der Zeugen	123
7. Ladung des Sachverständigen	124
8. Verfahren bei Ladung durch Ersatzzustellung	124
9. Ladung des Nebenklägers	125
10. Ladung weiterer Beteiligter	125
11. Aussetzung und Neuanberaumung des Hauptverhandlungstermins	125
12. Prozesshindernisse	126
IV. Verfahren gegen Abwesende mit unbekanntem oder unerreichbarem Aufenthalt	126
1. Allgemeines	126
2. Vertretung des Abwesenden	127
3. Vermögensbeschlagnahme zur Erzwingung der Gestellung	127
4. Aufhebung der Beschlagnahme	128
5. Die Gewährung sicheren Geleits	128
6. Beweissicherungsmaßnahmen	129
V. Die Nebenklage	129
1. Allgemeines	129
2. Entscheidung über die Zulassung	130
– Bei dem Vorwurf der fahrlässigen Körperverletzung –	131
3. Aufhebung des Zulassungsbeschlusses	132
4. Prozesskostenhilfe	133
VI. Der Kläger im Adhäsionsverfahren und der Verletzte	134
VII. Die Einziehungsbeteiligung	135
1. Anordnung der Beteiligung	135
2. Ausklammerung der Schuldfrage	135
3. Ablehnung der beantragten Beteiligung	136
4. Aufhebung der Beteiligung	137
5. Rechte und Pflichten des Einziehungsbeteiligten	137
a) Terminsachricht und Hinweise	137
b) Anordnung des persönlichen Erscheinens	137
c) Bestellung eines Vertreters	138
C. Die Hauptverhandlung	140
I. Der Gang der Hauptverhandlung	140
1. Aufruf zur Sache	140

2. Feststellung der Anwesenheit der Beteiligten	140
3. Schöffen	140
4. Urkundsbeamter der Geschäftsstelle (Protokollführer)	141
5. Vertreter der Staatsanwaltschaft	141
6. Angeklagter	142
a) Abwesenheit und Verfahren gem. § 232 StPO	142
b) Abwesenheit und Verfahren gem. § 233 StPO	142
c) Eienmächtiges Sichertfernen	142
d) Ausschluss durch das Gericht	142
e) Zeitlich erlaubtes Sichertfernen	142
f) Zeitlicher Ausschluss durch das Gericht	143
g) Beweissicherungsverfahren	143
h) Nichterscheinen des Angeklagten ohne die Voraussetzungen der §§ 232, 233 StPO	143
7. Verteidiger	145
8. Zeugen	145
9. Nichterscheinen von Kindern und Jugendlichen als Zeugen vor Gericht	146
a) Nichterscheinen von Kindern	147
b) Nichterscheinen von Jugendlichen	147
10. Nebenkläger	148
11. Nebenkläger-Vertreter	148
12. Sachverständiger	148
13. Dolmetscher	148
14. Sonstige Beteiligte	149
15. Rechtsmittel	149
II. Belehrung der Zeugen	149
1. Das Zeugnisverweigerungsrecht gem. § 52 StPO	150
2. Das Zeugnisverweigerungsrecht der Berufsheimnisträger gem. § 53 StPO	151
3. Das Zeugnisverweigerungsrecht gem. § 53 a StPO	152
4. Die Verschwiegenheitspflicht öffentlich Bediensteter	153
5. Das Auskunftsverweigerungsrecht	153
6. Die Glaubhaftmachung des Verweigerungsgrundes	153
III. Identitätskontrolle des Angeklagten und Befragung zur Person	153
IV. Verlesung des Anklagesatzes	154
V. Belehrung des Angeklagten über sein Aussageverweigerungsrecht zur Sache	154
VI. Die Beweisaufnahme	155
1. Das Fragerecht	155
2. Das Erklärungsrecht	156
3. Die Beweisaufnahme im Einzelnen	156
a) Der Zeugenbeweis	156
aa) Zurückweisung von Fragen	157
bb) Protokollierung der Aussagen	158
cc) Wörtliche Protokollierung	158
dd) Vereidigung der Zeugen	158
ee) Aussage- und Eidesverweigerung	159
ff) Entlassung der Zeugen	160
gg) Entschädigung der Zeugen	160
hh) Glaubwürdigkeit der Zeugen	160
b) Der Sachverständigenbeweis	160
aa) Beauftragung des Sachverständigen	161
bb) Auswahl	161
cc) Ablehnung	161
dd) Belehrung des Sachverständigen	162
ee) Vereidigung des Sachverständigen	162
c) Der Augenscheinsbeweis	162

d) Der Urkundenbeweis	163
aa) Einschränkung der Zulässigkeit des Urkundenbeweises	163
bb) Anwendungsbereich des § 250 StPO	164
cc) Unverzichtbarkeit des Mündlichkeitsgebotes	165
dd) Verlesung richterlicher und anderer Vernehmungprotokolle	166
ee) Verlesung von Behörden- und Ärzterklärungen	167
e) Beweisverbote	167
aa) Verbote, über bestimmte Tatsachen Beweis zu erheben	167
bb) Verbote, in bestimmter Weise Beweis zu erheben	168
cc) Beweisverwertungsverbote (Verbote, Beweismittel zu verwerten, die in bestimmter – unzulässiger – Weise gewonnen wurden)	168
f) Beweisangebote	169
aa) Zeit, Ort und Form des Beweisangebotes	170
bb) Inhalt des Beweisangebotes	170
cc) Mangelhafte Beweisangebote	171
dd) Beweisangebot und Beweisermittlungsantrag	171
ee) Gang der Prüfung beim Beweisangebot	171
g) Die Ablehnungsgründe	173
– Unzulässige Ablehnungsgründe	173
– Die Ablehnungsgründe im Einzelnen –	173
– Keine Wiederholung der Beweisaufnahme –	173
aa) Unzulässigkeit der Beweiserhebung	173
bb) Verschleppungsabsicht	174
cc) Die völlige Ungeeignetheit des Beweismittels	175
dd) Die Unerreichbarkeit des Beweismittels	175
ee) Die Unerheblichkeit der behaupteten Tatsache	175
ff) Die Offenkundigkeit	176
gg) Die Wahrunterstellung	176
hh) Die Erwiesenheit einer Tatsache, für die Beweis angetreten wird	176
h) Beweisangebot auf Vernehmung eines Sachverständigen	177
i) Augenschein	177
j) Ausländische Zeugen	177
k) Der Hilfsbeweisangebot	178
l) Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes	179
m) Einführung sonstiger Ermittlungen	179
n) Zusagen des Angeklagten im Hinblick auf eine Strafaussetzung	180
4. Schließung der Beweisaufnahme	180
5. Schlussvorträge und Schlusswort	180
6. Recht des Angeklagten nach den Schlussvorträgen	181
7. Aussetzung der Urteilsverkündung	181
8. Die Beratung und Abstimmung	182
9. Unterbrechung der Hauptverhandlung	183
10. Verständigungen über das Strafmaß	183
11. Sonderfragen	184
VII. Die Urteilsformel	185
1. Tareinheit	185
2. Fortsetzungszusammenhang	186
3. Tarmehrheit	186
4. Gesetzeskonkurrenz	186
5. Wahlfeststellung	186
a) Gleichartige Wahlfeststellung	186
b) Ungleichartige Wahlfeststellung	187
6. Zusammentreffen von Ordnungswidrigkeit und Straftat	187
7. Der Rechtsfolgenausspruch	188
a) Geldstrafe	188
b) Gesamtgeldstrafe	189

c) Freiheitsstrafe	189
d) Gesamtfreiheitsstrafe	190
e) Zusammentreffen von Freiheitsstrafe und Geldstrafe	190
f) Einbeziehung einer früheren Strafe	190
g) Straffreierklärung	191
h) Absehen von Strafe	192
i) Anrechnung einer Freiheitsentziehung	192
8. Die Einziehung	192
a) Allgemeines	192
b) Notwendige Einziehung	193
c) Sichernde Einziehung	193
d) Einziehung zum Nachteil des schuldhaft handelnden Dritten	193
e) Vorbehalt der Einziehung	193
f) Einziehung des Wertersatzes	194
g) Einziehung von Schriften u. ä.	194
9. Der Verfall	195
10. Die selbständige Einziehung	195
11. Entschädigung des betroffenen Dritten	196
12. Einziehung zum Nachteil juristischer Personen	196
13. Nachträgliche Anordnung von Verfall oder Einziehung des Wertersatzes	196
14. Das Nachverfahren	197
15. Ähnliche Nebenfolgen	197
16. Das Adhäsionsverfahren	197
17. Veröffentlichungsanordnung	199
18. Maßregeln der Besserung und Sicherung	200
a) Allgemeines	200
b) Die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus	200
c) Die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt	201
d) Die Vollstreckung der Strafe vor der Unterbringung	201
e) Die Vollstreckungsaussetzung der Unterbringung zur Bewährung	201
f) Die Sicherungsverwahrung	201
g) Die Untersagung der Berufsausübung	202
h) Die Entziehung der Fahrerlaubnis	202
i) Die Führungsaufsicht	203
j) Zusammentreffen mehrerer Maßregeln der Besserung und Sicherung	203
19. Die Festsetzung einer Geldbuße als Nebenfolge	204
20. Das Fahrverbot	204
21. Mehrere Angeklagte und mehrere Taten	205
22. Entschädigung nach dem StrEG	205
23. Die Strafaussetzung zur Bewährung	206
24. Verwarnung mit Strafvorbehalt	207
25. Die Kostenentscheidung	207
26. Die Urteilsverkündung	207
VIII. Berichtigung der Urteilsformel	208
IX. Die „Nebenentscheidungen“ und die Belehrung gem. § 268 c StPO	208
1. Der Bewährungsbeschluss	208
2. Die Entscheidung über die Fortdauer der Untersuchungshaft	210
3. Belehrung über das Fahrverbot	211
4. Aufschub des Berufsverbotes	211
X. Die Rechtsmittelbelehrung	212
1. Berufung oder Revision	212
2. Revision	214
3. Sofortige Beschwerde gegen die Kostenentscheidung	214
4. Weitere Belehrung gem. § 35 a StPO	214
XI. Der Rechtsmittelverzicht	214

XII. Das Hauptverhandlungsprotokoll	215
1. Inhalt des Protokolls	216
2. Beweiskraft des Protokolls	218
3. Berichtigung des Protokolls	218
– Muster eines Protokolls –	218
XIII. Das schriftliche Urteil	220
1. Die Frist für die Abfassung	220
2. Die Formalien	220
3. Die Urteilsformel (vgl. dazu VII)	220
4. Die Urteilsgründe	221
a) Feststellungen zur Person	221
b) Schilderung des für erwiesen erachteten Sachverhalts	221
c) Angabe der Beweismittel	221
d) Die Beweiswürdigung	221
e) Die Angabe des angewandten Strafgesetzes pp	222
f) Strafzumessungsgründe	222
g) Begründung der angeordneten Maßregeln der Sicherung und Besserung	222
h) Kostenentscheidung	222
i) Begründung von Entschädigungsansprüchen gem. StrEG	222
j) Das abgekürzte Urteil gem. § 267 Abs. 4 StPO	222
k) Muster eines Urteils	223
– Die Abschlussverfügung bei einem (nicht) rechtskräftigen Urteil –	224
5. Die Berichtigung des schriftlichen Urteils	225
– Widerspruch zwischen Tenor und Gründen –	226
– Fehlende Unterschrift des Richters –	226
6. Die Mitteilung (Zustellung) des schriftlichen Urteils	226
a) Bei Anwesenheit des Angeklagten in der Hauptverhandlung	226
b) Bei Abwesenheit des Angeklagten in der Hauptverhandlung	227
c) Die öffentliche Zustellung	227
XIV. Die Rechtsmittel	228
1. Die Berufung	228
2. Die Revision	231
3. Die sofortige Beschwerde	232
4. Die Beschwerde	233
XV. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	234
D. Sonderfragen im Strafverfahren, insbesondere in der Hauptverhandlung	
I. Störungen in der Hauptverhandlung	240
1. Störungen nicht am Prozess Beteiligter	240
2. Störungen durch Prozessbeteiligte	241
E. Die Besorgnis der Befangenheit	
I. Die Selbstanzeige des Richters	243
II. Der Befangenheitsantrag	244
III. Die Ablehnung eines Richters	244
1. Unzulässiger Antrag	245
2. Zuständigkeit zur Entscheidung	245
a) Zwischenverfahren	246
b) Sachentscheidung	246
c) Einzelfälle	248
IV. Ablehnung von Schöffen und Protokollführern	249
V. Ablehnung von Sachverständigen	250
VI. Ablehnung des Dolmetschers	251
VII. Ablehnung des Staatsanwalts	251

F. Die Verteidigung	
I. Allgemeines	253
II. Rechte des Verteidigers und des Angeklagten	254
III. Rüge der örtlichen Unzuständigkeit	254
IV. Rüge der sachlichen Unzuständigkeit	256
V. Rüge der funktionellen Unzuständigkeit	256
VI. Rüge der Nichteinhaltung der Ladungsfrist	256
VII. Rüge der Nichteinhaltung der Erklärungsfrist	257
VIII. Rüge des nicht ordnungsgemäß besetzten Gerichts	257
1. Beim Amtsgericht	257
2. Beim Landgericht oder Oberlandesgericht	258
IX. Aussetzungsantrag gem. § 265 Abs. 4 StPO	258
X. Antrag auf Aussetzung der Hauptverhandlung gem. § 145 Abs. 3 StPO	258
XI. Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit	259
G. Die Nachtragsanklage	261
H. Das beschleunigte Verfahren	
– Form des Antrags –	263
– Ablehnung des Antrags –	263
– Anberaumung der Hauptverhandlung –	264
– Beweisaufnahme –	264
I. Die Wiederaufnahme des rechtskräftig abgeschlossenen Verfahrens	
I. Zuständigkeit	267
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen	267
III. Beweisaufnahme	268
IV. Der unbegründete Antrag	270
V. Der begründete Antrag	270
VI. Die Entscheidung ohne Hauptverhandlung	271
J. Das selbständige Einziehungsverfahren und Nachverfahren	
I. Unzulässigkeit des Antrags	273
II. Sachentscheidung	274
III. Nachverfahren bei Einziehung – Allgemeines und unzulässiger Antrag –	275
1. Aufhebung der Einziehung ohne Sachprüfung	276
2. Sachentscheidung	276
IV. Die Vermögensbeschlagnahme	277
K. Das Strafbefehlsverfahren	
I. Allgemeines	279
II. Form des Strafbefehls	279
III. Beteiligungsanordnung	280
IV. Zusammentreffen von Straftat und Ordnungswidrigkeit	281
V. Ablehnung des Antrages	282
VI. Hauptverhandlung bei Bedenken gegen den Erlass des Strafbefehls	283
VII. Der Strafbefehl gem. § 408 a StPO	284
VIII. Einspruch gegen den Strafbefehl	285
1. Zurücknahme der Klage	285

2. Anberaumung der Hauptverhandlung	286
3. Ladung des Angeklagten	286
IX. Das Einspruchsverfahren	287
1. Der verspätete Einspruch	287
2. Der verspätete Einspruch und die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	287
3. Der beschränkte Einspruch	290
X. Das Hauptverfahren	290
L. Das Klageerzwingungsverfahren	293
M. Die Privatklage	
I. Übernahme durch die Staatsanwaltschaft	297
II. Unzulässige Privatklage	298
III. Prozesskostenhilfe	299
IV. Sicherheitsleistung	300
1. Fristsetzung	300
2. Folgen der Nichtleistung	301
V. Gebührenvorschuss	301
VI. Sühneversuch	302
1. Befreiung vom Sühneversuch	303
2. Zulässigkeitsvoraussetzung	303
VII. Mitteilung der Privatklage	304
VIII. Anordnung von Beweiserhebungen	304
– Anhörung der Beteiligten –	305
IX. Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens	305
1. Ablehnung der Eröffnung	305
2. Der Eröffnungsbeschluss	306
X. Terminverfügung	306
1. Ladung des Privatklägers	307
2. Ladung des Angeklagten	307
3. Ladung der Beweispersonen	308
XI. Die Hauptverhandlung	308
XII. Die Widerklage	308
XIII. Beitritt zum Verfahren	309
XIV. Einstellung des Verfahrens	310
1. Einstellung des Verfahrens gem. § 383 Abs. 2 StPO	310
2. Einstellung bei Zurücknahme der Klage	311
3. Einstellung bei Tod des Privatklägers	311
XV. Der gerichtliche Vergleich	311
N. Die Kostenentscheidungen	
I. Kosten bei Verurteilung	313
II. Beschränkung der Kostentragungspflicht bei Verurteilungen	313
III. Kosten bei gleichzeitiger Verurteilung und Freispruch	314
IV. Kosten bei Nichtverurteilung	315
V. Kosten bei Straffreierklärung und Absehen von Strafe	315
VI. Kostentragungspflicht des Anzeigerstatters	316
VII. Kosten bei zurückgenommene Strafantrag	316
VIII. Kosten bei Beteiligung des Verletzten	317
IX. Kosten im Privatklageverfahren	318
X. Kosten des Nebenklägers	318

XI. Kosten bei Nebenbeteiligung	318
XII. Kosten des Rechtsmittelverfahrens	319
XIII. Kosten im Wiederaufnahme- und Nachverfahren	320
XIV. Anfechtung der Kostenentscheidung	320
XV. Die Kostenfestsetzung	320
XVI. Die Kosten im staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren	321
XVII. Die Kosten bei unrichtiger Sachbehandlung	321
O. Die Entschädigung des Beschuldigten	323
P. Entscheidungen nach Rechtskraft des Urteils	
I. Abkürzung der Sperrfrist gem. § 69 a Abs. 7 StGB	325
II. Die Härteklausele gem. § 459 f StPO	327
III. Der nachträgliche Gesamtstrafenbeschluss	328
Q. Die Bewährungsüberwachung	
I. Allgemeines	333
II. Abgabe an ein anderes Gericht	335
III. Vorbereitung der Bewährungsüberwachung	336
IV. Änderung des Bewährungsbeschlusses	337
1. Änderung der Auflage und Weisung	337
2. Änderung des Bewährungshelfers	338
V. Verlängerung der Bewährungszeit	339
VI. Das Widerrufsverfahren	341
1. Der Widerruf bei einer neuen Straftat	341
2. Der Widerruf bei einem Verstoß gegen Auflagen und/oder Weisungen	343
a) bei Auflagen	344
b) bei Weisungen	345
3. Der Widerruf der Bewährung bei Abwesenden	346
4. Der Sicherungshaftbefehl	346
5. Die Ablehnung des Widerrufs	347
VII. Der Straferlass	349
VIII. Der Widerruf des Straferlasses	350
IX. Die Verurteilung zu einer vorbehaltenen Strafe	350
X. Die Zwangsmaßnahmen im Rahmen der Bewährungsüberwachung	351
R. Das gerichtliche Ordnungswidrigkeitenverfahren	
I. Allgemeines	353
II. Verwerfung des Einspruchs im Vorverfahren	353
III. Entscheidung im schriftlichen Verfahren	354
1. Voraussetzungen	354
2. Form der Entscheidung	356
3. Rechtsmittel	357
IV. Die Einstellung des Verfahrens gem. § 47 Abs. 2 OWiG	358
V. Anberaumung der Hauptverhandlung	359
1. Beteiligung der Staatsanwaltschaft und der Verwaltungsbehörde	359
2. Ladung des Betroffenen	359
VI. Die Hauptverhandlung	361
1. Die Bekanntmachung des Bußgeldgeldbescheides und die Zurücknahme der Klage oder des Einspruchs	361

2. Die Beweisaufnahme	362
3. Besonderheiten der Hauptverhandlung	363
VII. Die Urteilsformel	363
VIII. Die Urteilsgründe	364
IX. Die Überleitung vom Bußgeld- in das Strafverfahren	364
X. Rechtsmittel	366
1. Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	366
2. Die Rechtsbeschwerde	367
a) Die verspätete Rechtsbeschwerde	367
b) Der Antrag auf Entscheidung des Rechtsmittelgerichts	368
c) Verfahren bei rechtzeitiger Einlegung der Rechtsbeschwerde	368
XI. Sonderfragen des OWiG	369
XII. Die Erzwingungshaft	370
S. Die Jugendgerichtsbarkeit	
I. Die Zuständigkeit	373
1. Der Jugendrichter	373
2. Das Jugendschöffengericht	373
3. Die Jugendkammer	373
4. Die allgemeinen Gerichte	373
II. Die Änderung der Zuständigkeit	374
1. Die Abgabe an ein Gericht höherer Ordnung	374
2. Der Wohnsitzwechsel des Angeklagten	374
III. Trennung und Verbindung von Verfahren	375
IV. Das Ermittlungsverfahren	376
1. Vernehmung des Beschuldigten	376
2. Unterbringung zur Untersuchung	376
3. Haftbefehl	376
V. Das gerichtliche Zwischenverfahren	377
– Ladung zur Hauptverhandlung –	377
VI. Die Hauptverhandlung	377
1. Grundsatz der Nichtöffentlichkeit	377
2. Verteidigung und notwendige Verteidigung	377
3. Verfahren in Abwesenheit	378
4. Fragerecht und Antragsrecht	379
5. Das Urteil	379
6. Die Einbeziehung einer rechtskräftigen Vorverurteilung	380
7. Das Urteil gem. § 27 JGG	381
8. Rechtsmittel	381
VII. Nebenklage, Privatklage, Adhäsionsverfahren, Strafbefehl, Bußgeldverfahren, Beschleunigtes Verfahren	382
VIII. Das vereinfachte Jugendverfahren	383
IX. Kosten	384
X. Absehen von der Verfolgung gem. § 45 JGG	384
XI. Der Ungehorsamsarrest	385
XII. Das Bewährungsverfahren	387
XIII. Straferlass und Strafmakelbeseitigung	387
XIV. Das Verfahren gegen Heranwachsende	388
Sachverzeichnis	391